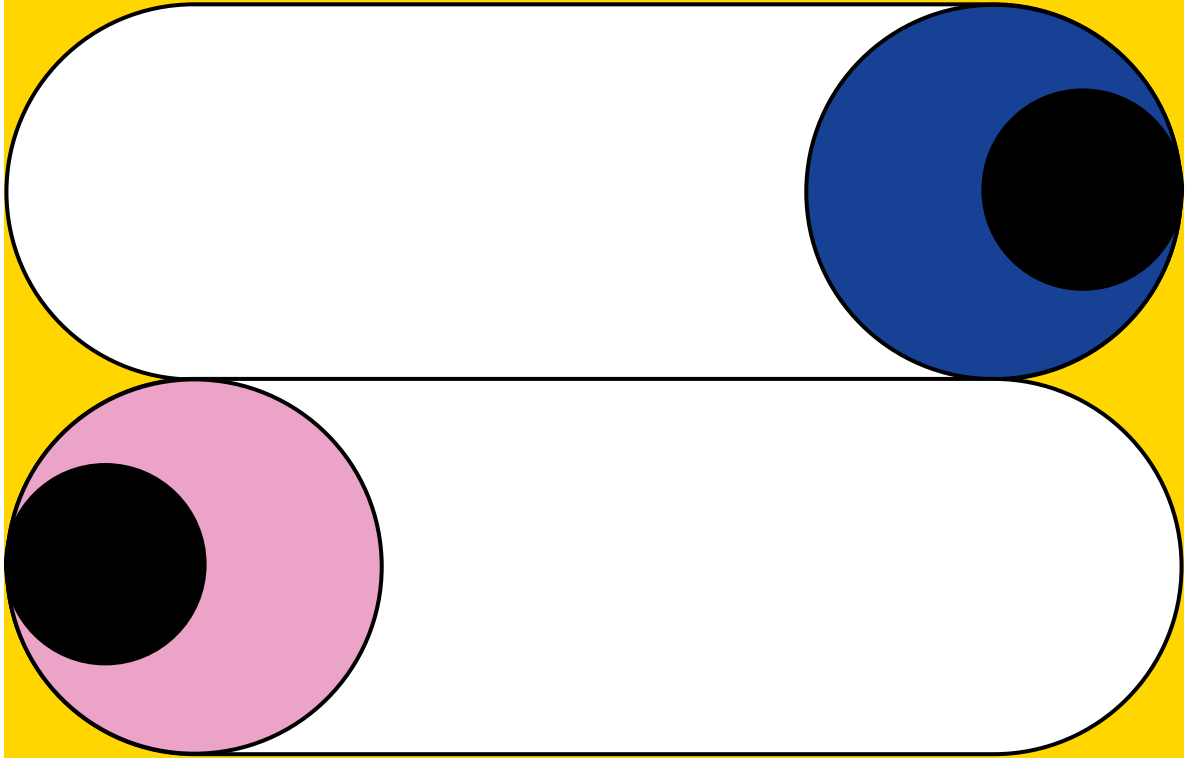




Stadt Augsburg



**Brechtfestival
27.2. bis 8.3.2026**



ALLE

Programm in Leichter Sprache

Willkommen beim Brechtfestival

Infos in Alltagssprache findet ihr auf der letzten Seite.

Hier findet ihr Informationen zu allen Veranstaltungen in Leichter Sprache.

Habt ihr Fragen zum Brechtfestival?

Das Brechtfestival soll so barriere-frei wie möglich sein.

Deshalb findet ihr zu jeder Veranstaltung Informationen zur Barriere-Freiheit.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit an den Veranstaltungs-Orten findet ihr auf den Seiten 8 und 9.

Und im Internet unter brechtfestival.de

Das Brechtfestival-Team erreicht ihr per E-Mail: brechtfueralle@augzburg.de

Ihr könnt uns auch anrufen: **Telefon: +49 821 32 43 42 31**



Das Bild zeigt das Prüfteam des Fach-Zentrums für Leichte Sprache der CAB Caritas

Brechtfestival? Was ist das eigentlich?

Bertolt Brecht war ein deutscher Schriftsteller.

Er wurde im Jahr 1898 in Augsburg geboren.

Er hat viele Theaterstücke und Gedichte geschrieben.

Seine Theaterstücke sind auf der ganzen Welt bekannt.

In seinen Texten ging es oft um die Ungerechtigkeit.

Brecht wollte eine gerechte Welt.

Und er wollte, dass die Menschen sich fragen:

Warum haben **nicht** alle Menschen die gleichen Rechte?

Was kann ich selbst im Leben ändern?

In Augsburg gibt es jedes Jahr das **Brechtfestival**.

10 Tage lang gibt es dann viele Veranstaltungen:

Theaterstücke, Buch-Lesungen, Konzerte und Gespräche.

Mit dem Brechtfestival feiert Augsburg Bertolt Brecht.

Das Brechtfestival möchte Menschen zusammen-bringen.

Und die Welt ein bisschen besser machen.

Das Thema vom Brechtfestival heißt dieses Jahr: **Alle**.

Denn dieses Jahr spielt die Inklusion eine besondere Rolle.

Alle sind willkommen!

Und alle sollen mitmachen!

Es gibt Veranstaltungen für alle.

In diesem Heft findet ihr alle wichtigen Informationen zum Brechtfestival 2026:

- Welche Veranstaltungen gibt es?
- Welche Arten von Barriere-Freiheit gibt es an den Veranstaltungen?
- Wie könnt ihr Tickets kaufen?

Viel Spaß beim Lesen wünschen:

das Brechtfestival-Team und das Fach-Zentrum für Leichte Sprache der CAB Caritas.

Erklärung zu schwierigen Wörtern	06
Barriere-Freiheit.....	08
Grußwort Eva Weber und Jürgen K. Enninger.....	11
Grußwort André Bucker.....	13
Grußwort Sahar Rahimi und Mark Schröppel	14
Das Brechtfestival startet.....	16
Die Drei-Groschen-Oper	18
Alle feiern!	21
Hamlet-Maschine.....	22
YOU-SHOW-YOU	23
Brecht-Nacht	24
Lobet die Nacht!.....	29
Alle haben Rechte! Oder?	31
Hallo Herr Brecht!	32
Wolf	34
War Games	36
Bauchgefühl	39
Orakel.....	40
Die Verwandlung.....	43
Four Walls and a Roof.....	44
Unser Deutschland-Märchen	47
Single Mom trifft Amazonas-Brüste.....	48
Zusammen-Sein	50
Die Deutsche Fee.....	52

Verbinden statt spalten	55
Bezirk serviert Brecht	56
(B)Recht und Inklusion	57
Als Ela das All eroberte	59
Tanz, oh tanz!.....	60
Glotzt nicht so romantisch!.....	61
Blödes Bild!.....	63
Raus mit der Sprache!.....	64
Schnee fiel, als man sich's erzählte	67
Alle machen.....	68
Das Festival-Zentrum.....	74
Festival Café	75
Vom Glück	76
Tanz mit Parkinson.....	77
In Farbe	79
Alle reden	81
Tickets	82
Veranstaltungs-Orte.....	84
ALLE wenden (Programm in Alltagssprache)	88

i Erklärungen zu schwierigen Wörtern

6

Es gibt in diesem Heft ein paar schwierige Wörter.

Einige von diesen Wörtern kommen oft vor.

Hinter den schwierigen Wörtern steht dieses Zeichen: i







Die Wörter mit einem i erklären wir hier.

Audio-Deskription	Es gibt eine gesprochene Beschreibung von der Veranstaltung. So verstehen blinde oder seh-behinderte Menschen: Das passiert jetzt gerade.
DJ	Man spricht es so: Di Dschei. Ein oder eine DJ sucht Musik aus und spielt sie auf Partys oder in einer Disco.
Experimentelle Musik	Experimentelle Musik ist eine besondere Art von Musik. Sie klingt anders als normale Musik. In experimenteller Musik gibt es oft ungewöhnliche Klänge und Geräusche.
Gast-Spiel	Am Brechtfestival spielen verschiedene Theater-Gruppen. Viele Theater-Gruppen kommen nicht aus Augsburg. Diese Theater-Gruppen sind dann Gäste in Augsburg. Die Theaterstücke von diesen Gruppen nennt man Gast-Spiele.
Jazz oder Jazz-Musik	Das ist eine Musikrichtung. Man spricht es so: Dschääs. In der Jazz-Musik spielt man oft frei, also nicht nach Noten.
Kinder-Kreuzzug	Der Titel Kinder-Kreuzzug erinnert an ein Ereignis vor etwa 800 Jahren. Damals machten sich viele Kinder aus Deutschland und Frankreich auf den Weg nach Jerusalem. Sie wollten Frieden ins Heilige Land bringen. Aber sie starben auf dem Weg.

Performance	Performance spricht man so: Pär-for-mäns. Manche Veranstaltungen am Brechtfestival sind keine normalen Theaterstücke. Vielleicht müssen die Zuschauer selbst etwas machen. Oder die Schauspieler machen überraschende Dinge. So eine Veranstaltung nennt man Performance.
Premiere	Manche Theaterstücke werden an mehreren Tagen gezeigt. Die erste Aufführung von einem Theaterstück an einem Ort heißt Premiere. Vielleicht wurde das Theaterstück schon an anderen Orten gezeigt. Premiere ist also die erste Aufführung an einem bestimmten Ort.
Schauspiel	Schauspiel ist ein anderes Wort für Theaterstück.
Early Boarding	Das spricht man so: Örli Bording. Bei einigen Veranstaltungen bieten wir für bestimmte Personen einen früheren Zugang an. Zum Beispiel für Menschen mit Behinderung. So können Sie entspannt ankommen oder zu ihrem Sitzplatz kommen.
Szene	Ein Theaterstück besteht aus verschiedenen Szenen. In einer Szene spielen die Schauspieler eine bestimmte Situation. Eine Szene dauert meistens ein paar Minuten. Dann kommt eine neue Szene.
Tastführung	Bei einer Tast-Führung können blinde oder seh-behinderte Menschen den Raum ertasten. So können sie sich den Raum besser vorstellen.
Übertitel	Bei manchen Veranstaltungen kann man mit-lesen, was gesprochen wird. Über der Bühne werden dann die Texte gezeigt. Deshalb heißt es Übertitel.
Ur-Aufführung	Das ist die aller-erste Aufführung von einem Stück. Das Theaterstück wird zum aller-ersten Mal vor Publikum gespielt.







Barriere-Freiheit ist uns wichtig.
Wir wollen die Veranstaltungen am Brechtfestival 2026 möglichst barrierefrei machen.
Es gibt verschiedene Formen der Barriere-Freiheit.
Deshalb stehen bei den Veranstaltungen verschiedene Symbole.
Diese Symbole zeigen:
Diese Arten von Barriere-Freiheit gibt es an Veranstaltungs-Orten.
Und an den Veranstaltungen.

Barriere-Freiheit an Veranstaltungs-Orten

	Hier sind ausgebildete Assistenz-Hunde und Blinden-Führ-Hunde willkommen. Für euren Assistenz-Hund oder Blinden-Führ-Hund braucht ihr auch ein Ticket.
	Barrierefrei zugänglich für Rollstuhl-Fahrende
	Plätze für Rollstuhl-Fahrende
	Barrierefreie Toilette
	Hier gibt es besondere Angebote für Familien und Kinder.
	Es gibt eine induktive Höranlage für Menschen mit Hörgeräten. So könnt ihr die Veranstaltung direkt über euer Hörgerät hören.

Genauere Informationen zu den Veranstaltungs-Orten findet ihr ab Seite 84.
Mehr Informationen zur Barriere-Freiheit findet ihr auf unserer Internet-Seite: brechtfestival.de

Barriere-Freiheit bei Veranstaltungen

	Es gibt Helfer und Helferinnen zur Barriere-Freiheit. Sie beantworten vor, während und nach der Vorstellung alle Fragen zur Barriere-Freiheit. Die Helfer und Helferinnen tragen violette Westen.
	Es gibt eine Audio-Deskription für blinde oder seh-behinderte Menschen. Das bedeutet: Eine gesprochene Beschreibung von der Veranstaltung.
	Die Veranstaltung wird in Deutsche Gebärden-Sprache übersetzt.
	Es gibt keine störenden Licht-Effekte. Zum Beispiel kein grelles Licht.
	Es gibt eine Tast-Führung für blinde oder seh-behinderte Menschen. So könnt ihr den Raum ertasten.
	Veranstaltung mit Untertiteln oder Übertiteln. So kann man mit-lesen, was gesprochen wird.
Early Boarding	Bei diesen Veranstaltungen bieten wir für manche Personen einen früheren Zugang an. Zum Beispiel für Menschen mit Behinderung. So könnt ihr entspannt ankommen oder zu eurem Sitzplatz kommen. Schreibt uns eine Mail, wenn ihr einen früheren Zugang wünscht: brechtfueralle@augzburg.de . Wir informieren euch dann über den Beginn und den Treffpunkt für den früheren Zugang.
Relaxed Performance	Bei diesen Veranstaltungen können sich Besucher und Besucherinnen frei im Raum bewegen. Und es gibt bequeme Sitz-Säcke. Es gibt keine Dunkelheit und keine lauten Geräusche.

Grußwort Eva Weber und Jürgen K. Enninger

Liebe Augsburger und Augsburgerinnen,

das Brechtfestival 2026 ist etwas ganz Besonderes:

Ein inklusives Festival für **alle**!

Die Festival-Leitung Sahar Rahimi und Mark Schröppel wollen Menschen zusammenbringen.

Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung.

Auf der Bühne und im Publikum.

Alle sind gleich wichtig!

Das Festival-Zentrum mit dem Namen Karo 10

wird dabei zu einem Ort für Begegnungen.

Begegnungen zwischen ganz verschiedenen Menschen.

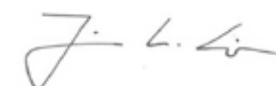
Am Brechtfestival werden Barrieren abgebaut.

Wir freuen uns auf ein vielfältiges Brechtfestival.

Ein Brechtfestival für **alle** Menschen in unserer Stadt.

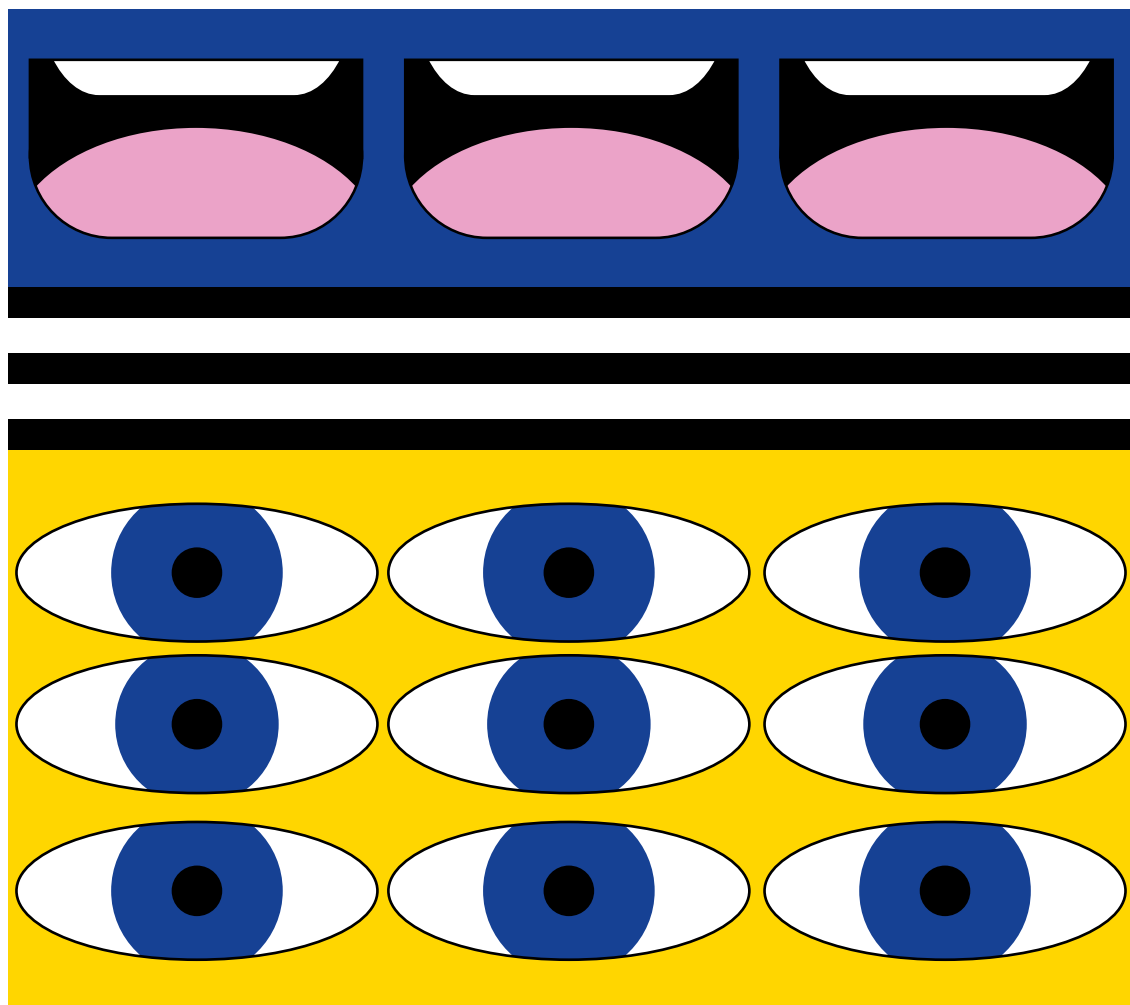


Ihre Eva Weber
Ober-Bürgermeisterin der Stadt Augsburg



Ihr Jürgen K. Enninger
Kultur-Referent
der Stadt Augsburg

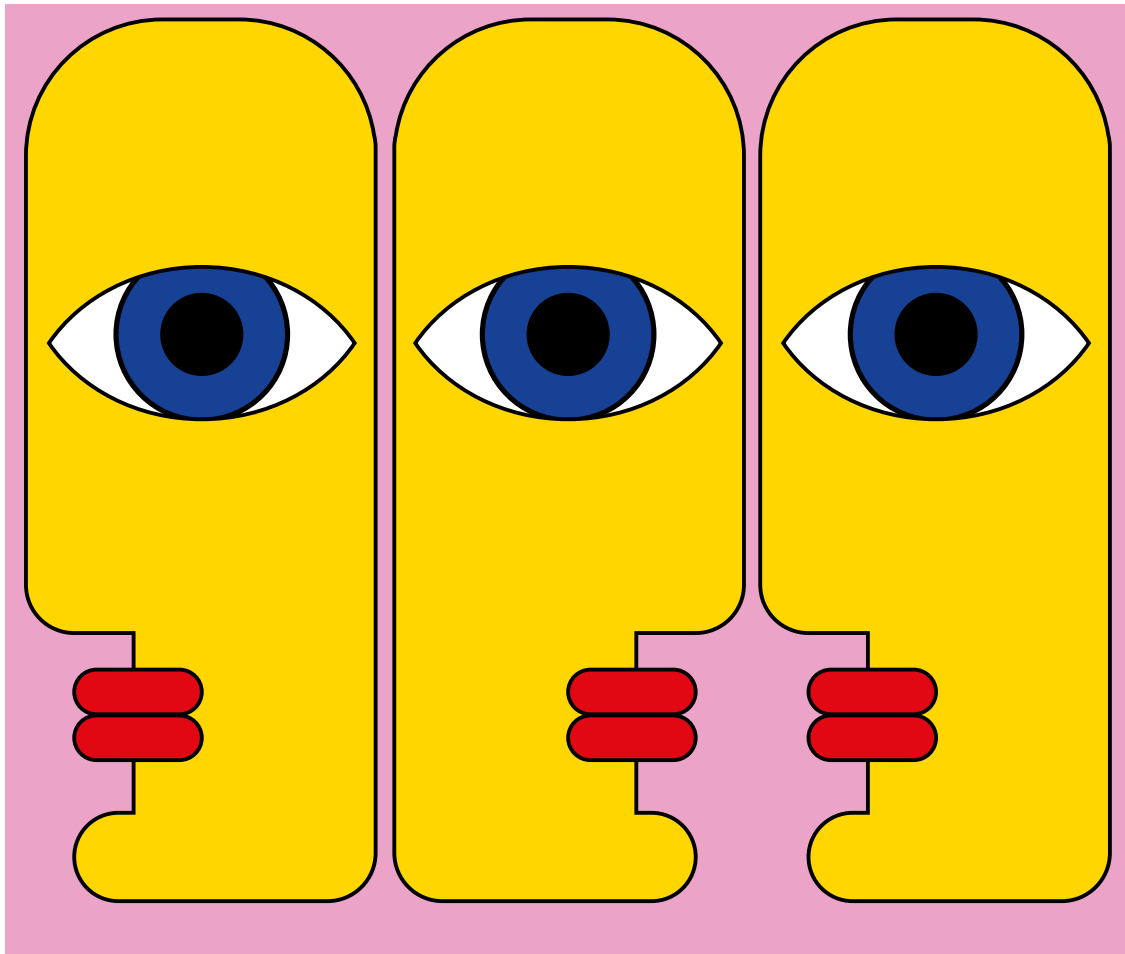
Der Kultur-Referent ist zuständig für
das Thema Kultur in einer Stadt.



Das Bild zeigt Eva Weber.
Sie ist die Ober-Bürgermeisterin
der Stadt Augsburg.



Das Bild zeigt Jürgen K. Enninger.
Er ist der Kultur-Referent
der Stadt Augsburg.



Das Bild zeigt André Bucker.
Er ist der Intendant am Theater Augsburg.

Liebes Publikum,

das Brechtfestival ist etwas Besonderes für Augsburg.
Es ist jedes Jahr ein wichtiges kulturelles Angebot.
Mit tollen und spannenden Veranstaltungen.

Am Theater Augsburg beschäftigen wir uns viel mit Bertolt Brecht.
In diesem Jahr spielen wir Brechts Theaterstück Die Drei-Groschen-Oper.
Die Leitung vom Theaterstück hat Sapir Heller übernommen.
Darauf freuen wir uns besonders!

Sahar Rahimi und Mark Schröppel leiten das Brechtfestival.
Sie wollen es inklusiver und offener machen.
Dafür wünschen wir ihnen viel Erfolg!

Das Theater Augsburg bringt verschiedene Menschen zusammen.
Das Theater Augsburg will ein Ort des Austauschs für alle Augsburger und
Augsburgerinnen sein.
Das hat das Theater mit dem Brechtfestival gemeinsam.

Für das Brechtfestival 2026 wünschen wir interessante Begegnungen.
Und spannende Erlebnisse.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'AB' with a stylized flourish.

André Bucker
Intendant

Ein Intendant leitet ein großes Theater.
André Bucker leitet das Theater Augsburg.

Grußwort von Sahar Rahimi und Mark Schröppel

Liebe Augsburger, liebe Augsburgerinnen, liebe **alle**,

wir wollen gemeinsam mit euch das Brechtfestival feiern.

Darauf freuen wir uns sehr!

Jedes Brechtfestival hat ein bestimmtes Thema.

In diesem Jahr heißt das Thema: **alle**.

Das Brechtfestival will ein Festival für **alle** in unserer Stadt sein!

Für die lauten und die leisen Menschen.

Für die, die man gut sieht.

Und für die, die man **nicht** sieht.

Für die, die schon lange in Augsburg leben.

Und für die, die noch neu hier sind.

Das Thema **alle** steht für Teilhabe und Verschiedenheit.

Und für Offenheit.

In unserem Festival feiern wir die Kunst und die Inklusion.

Wir feiern den Austausch und die Wertschätzung füreinander.

An unserem Festival zeigen ganz unterschiedliche Künstler und Künstlerinnen ihre Talente.

Und wir fragen:

Wer gehört in unserer Gesellschaft dazu?

Wer wurde bisher vergessen?

Wie können wir dafür sorgen, dass niemand ausgeschlossen wird?

Ein wichtiges Thema in Bertolt Brechts Texten ist die Solidarität.

Solidarität bedeutet:

Menschen halten zusammen.

Sie helfen sich gegenseitig.

Zum Beispiel, wenn jemand Probleme hat.

Es gibt im Moment viele Krisen und Probleme auf der Welt.

Am Brechtfestival sollen Menschen zusammenkommen.

Und zusammenhalten.

Unser Festival will euch begeistern.

Es will euch berühren.

Und es will euch zum Nachdenken bringen.

Wir freuen uns auf das Festival!

Und wir freuen uns auf euch!

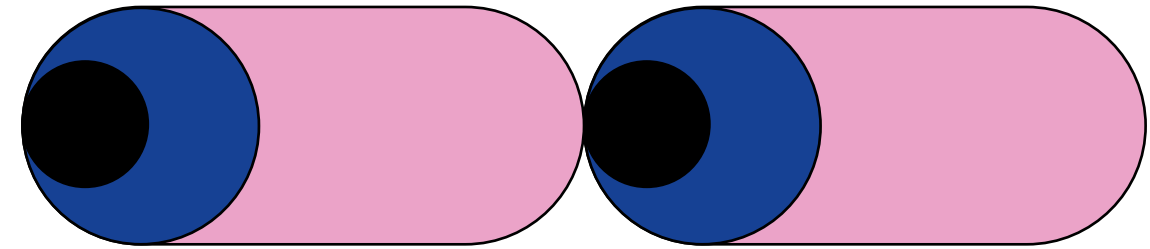
Unser Festival braucht **alle**!

Viel Freude und eine unvergessliche Zeit wünschen:



Sahar Rahimi und Mark Schröppel

Künstlerische Leitung Brechtfestival



Das Bild zeigt Sahar Rahimi und Mark Schröppel.

Das Brechtfestival startet!

Wir feiern den Start vom Brechtfestival mit der Eröffnung des Festival-Zentrums.

Das Festival-Zentrum ist der Treffpunkt für alle rund ums Brechtfestival.

Zum Festival-Zentrum gehört auch ein inklusives Café.

Zur Eröffnung gibt es viel Musik.

Der Höhepunkt ist der Einzug einer ganz besonderen Musik-Kapelle.

Die Musikong Bumbong Kapelle ist eine bunt gemischte Gruppe aus Augsburgern und Augsburgerinnen.

Die Kapelle wurde extra für das Brechtfestival gegründet.

Die Künstlerin TinTin Patrone leitet die Kapelle.

Die Musiker und Musikerinnen tragen bunte Kostüme und spielen ihre Instrumente im Gehen.

Die Musik erinnert an Straßen-Musik von den Philippinen:

Sie ist laut und voller Energie.

Außerdem spielt das Inklusions-Orchester Die Bunten.

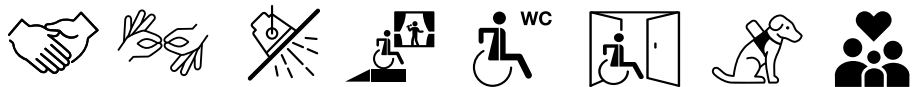
Benedikt Lika dirigiert das Orchester.

Die Moderation der Eröffnungs-Feier macht Eva Gold.

Nach der Feier könnt ihr zur Premiere von der Drei-Groschen-Oper gehen.

Die Premiere ist im martini-Park.

Ihr könnt aber auch nur zur Eröffnungs-Feier kommen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Mehr Informationen zum Festival-Zentrum und zum Festival-Café findet ihr ab Seite 74.

Datum:

27. Februar 2026 um 18:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Eintritt frei

Jedes Alter willkommen!

Um 17:30 Uhr treffen wir uns
am Manzú-Brunnen.

Von dort laufen wir zusammen
zum Festival-Zentrum.

Jeder kann mitlaufen.

Man kann auch direkt zum
Festival-Zentrum kommen.



Das Bild zeigt Künstler und Künstlerinnen von der Eröffnung.

Die Drei-Groschen-Oper

**Die Drei-Groschen-Oper ist ein Theaterstück mit Liedern.
In dem Theaterstück geht es um die Frage:
Warum werden Menschen zu Verbrechern?**

Manche Menschen wollen mehr haben als sie eigentlich brauchen.

Ist das in Ordnung?

Welche Folgen hat das für andere Menschen?

Darum geht es in der Drei-Groschen-Oper.

Im Jahr 1928 wurde das Theaterstück zum
ersten Mal gezeigt.

Das Theaterstück und die Lieder sind sehr bekannt.

Groschen war früher ein
kleiner Geld-Betrag.

Ein Orchester spielt die Musik in dem Stück.

Das Orchester heißt: Die Augsburger Philharmoniker.

Das spricht man so: Fil-har-mo-ni-ker.

Termine:

27. Februar 2026 um 19:30 Uhr

3. März 2026 um 19:30 Uhr

6. März 2026 um 19:30 Uhr

Dauer: etwa 3 Stunden

Es gibt eine Pause.

Tickets: 18 bis 46 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren

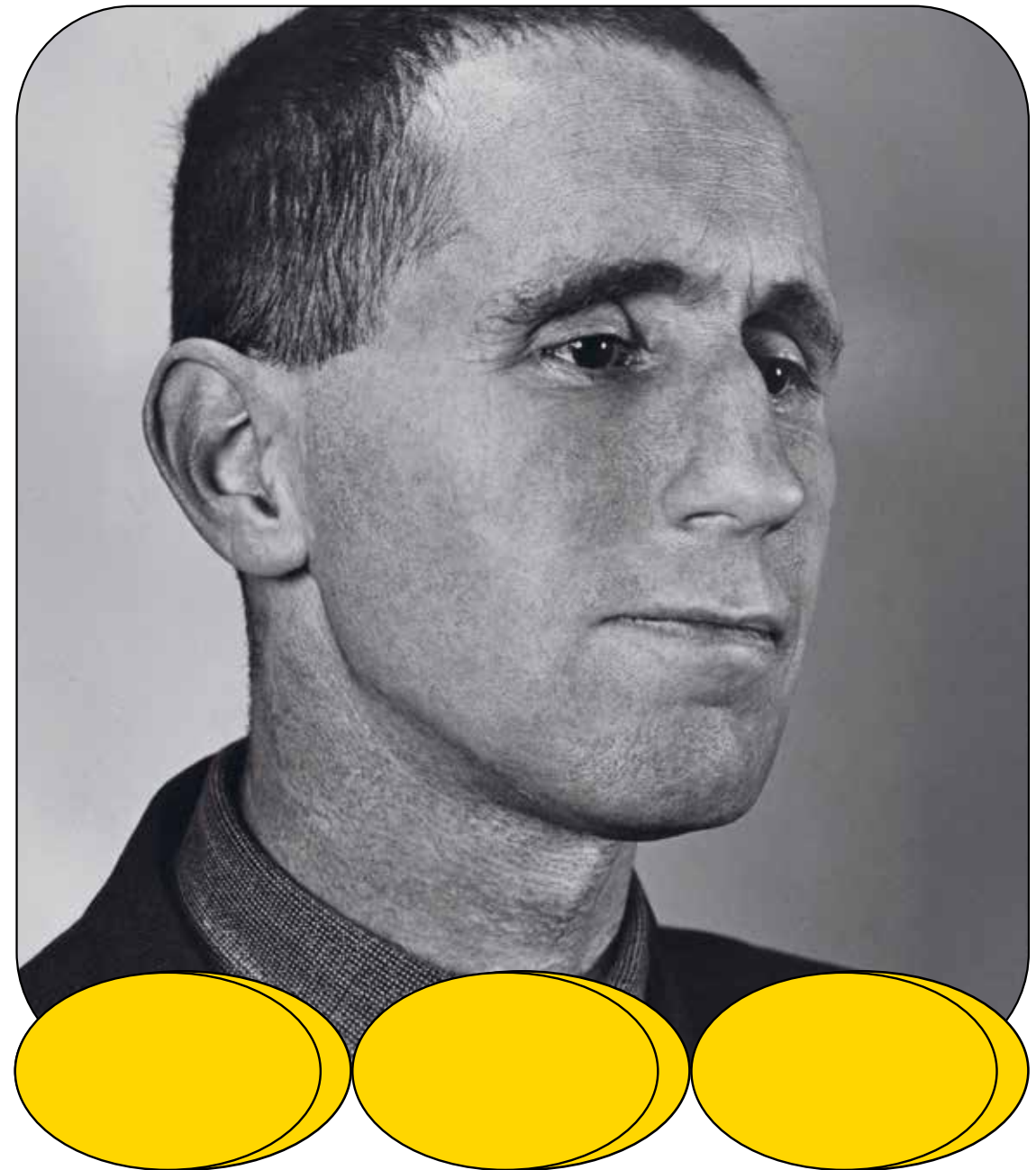
Für **Early Boarding**  bitte anmelden bei brechtfueralle@augsbuurg.de

Am 6. März gibt es Plätze für Audio-Deskription und Tast-Führung.

Die Tast-Führung ist um 18:30 Uhr.

Bitte anmelden unter tickets@staatstheater-augsbuurg.de.

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.



Das Bild zeigt Bertolt Brecht, der das Theaterstück geschrieben hat.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 86.

Eröffnungs-
Party

Ort: Festival-
Zentrum

Alle feiern Feiert mit uns!

Inklusive Eröffnungs-Party mit viel Musik


In der Festival-Bar findet die besondere Eröffnungs-Party zum Brechtfestival statt.

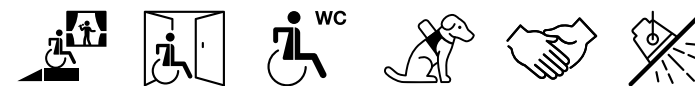
Habt ihr Lust auf Musik?

Im Keller gibt es Elektro-Musik zum Spaß haben vom Augsburger Musik-Duo Freshe Wäsche.

Gegen Mitternacht gibt es **Live-Musik** zum Mitmachen.

Das spricht man so:
Laif-Musik

Und zum Schluss gibt es Musik von inklusiven DJ-Team .



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

27. Februar 2026 ab 21:30 Uhr

Dauer: 3 bis 4 Stunden

Eintritt frei

Empfohlen ab 18 Jahren

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Hamlet-Maschine

Das ist der Titel
vom Theaterstück.

Das Staatstheater zeigt ein neues Theaterstück.

Lili-Hannah Hoepner leitet das Stück.

Sie hat schon oft in Augsburg gearbeitet.

Welches Stück sie diesmal zeigt, war lange **nicht** klar.

Als es klar war, war keine Zeit zum Erklären mehr da.

Das Heft musste in den Druck.

Die Erklärungen gibt es aber auf der Internet-Seite vom Brechtfestival:

brechtfestival.de



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Termine:

1. März 2026 um 18:00 Uhr

3. März 2026 um 19:30 Uhr

4. März 2026 um 19:30 Uhr


Ticketpreise auf brechtfestival.de

Empfohlen ab 16 Jahren

Für Rollstuhlplätze und induktive

Höranlage  bitte anmelden unter:

tickets@staatstheater-augsburg.de

Für **Early Boarding**  bitte anmelden

bei brechtfueralle@augsburg.de

You-Show-You – Zeig dich, wie du bist

Das spricht man
so: Ju schou ju

In diesem Theater-Projekt geht es um Menschen mit erworbener Hirn-Schädigung.

Das bedeutet:

Das Gehirn von diesen Menschen ist verletzt.

Zum Beispiel als Folge von einem Unfall oder von einem Schlag-Anfall.

Im Nachsorge Zentrum Augsburg werden solche Menschen betreut.

Theater-Macher und Theater-Macherinnen haben zusammen mit

Menschen mit Hirn-Schädigung ein Theaterstück gemacht.

Das Thema haben alle zusammen entwickelt.

Das Theaterstück wird im Nachsorge Zentrum Augsburg aufgeführt.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 85.

Termine:

3. März 2026 um 19:00 Uhr

4. März 206 um 19:00 Uhr

Brecht-Nacht

Ein Abend voller Musik.

Mit 10 Konzerten an 4 verschiedenen Orten.

Bei der Brecht-Nacht gibt es Musik für **alle**!

Musik zum Tanzen.

Musik zum Träumen.

Musik zum Staunen.

Musik zum Spaß haben.

Es spielen Bands aus verschiedenen Ländern.

Und an 4 verschiedenen Orten in Augsburg.

Eine **Marching Band** begleitet das Publikum von einem Ort zum anderen.

Eine Marching Band ist eine Band, die marschiert.

Und dabei Musik macht.

Das spricht man so:
Mar-tsching Bänd

Achtung:

Die Konzerte finden an verschiedenen Veranstaltungs-Orten statt.

Braucht ihr Unterstützung bei der Planung?

Dann schreibt uns eine E-Mail: brechtfueralle@augsburg.de



Erklärung zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zu den Veranstaltungen auf den Seiten 26 und 27.

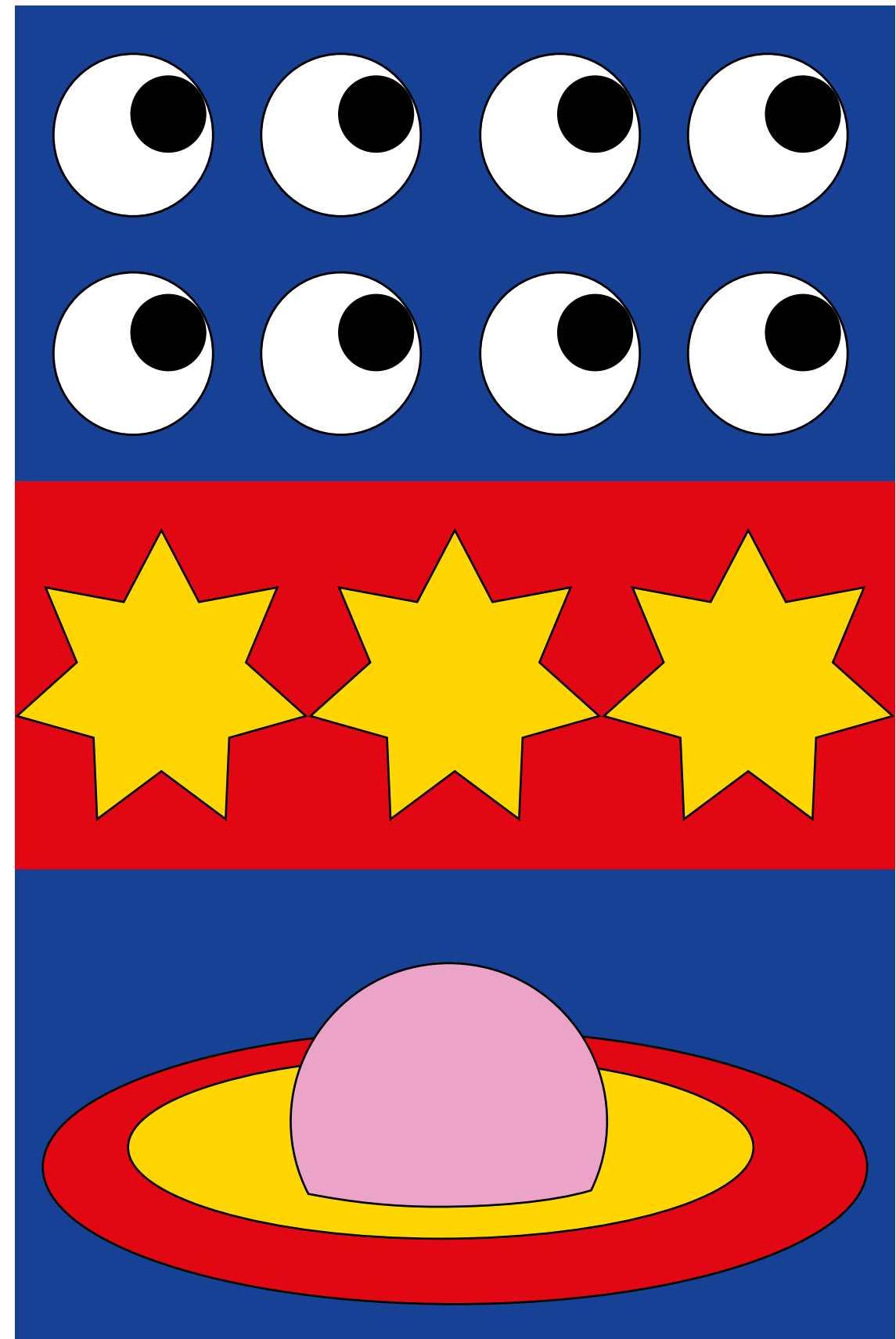
Datum: 28. Februar 2026

ab 20:00 Uhr

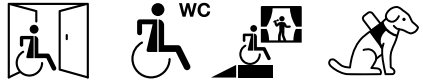
Dauer: 6 Stunden

Empfohlen ab 12 Jahren

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.



Konzerte im tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum:



Die Höchste Eisenbahn

Die Berliner Band macht Pop-Musik auf Deutsch.

Mit schönen Melodien und klugen Texten.



Acht Eimer Hühnerherzen

Die Berliner Band macht Punk-Musik auf Deutsch.

Mit humorvollen Texten.

Bei dem Konzert gibt es eine getanzte Übersetzung in Gebärdensprache.



Sorvina

Die New Yorker Sängerin macht Hip-Hop mit schönen Melodien. Und mit klugen Texten und coolem Gesang.



Joshua Idehen

Der britisch-nigerianische Sänger macht elektronische Musik.

Musik zum Tanzen mit schönen Texten.



Konzerte im Provino:



Das Kinn

Elektronische Musik mit lautem Gesang. Wild und düster.



Das Manische Magazin

Die Augsburger Band spielt Punk-Musik. Mit witzigen Texten und viel Energie.



Konzerte im Festival-Zentrum:



Brezel Göring und Psycho-Analyse

Eine humorvolle Mischung aus ganz verschiedenen Musik-Richtungen. Mit Musikern und Musikerinnen aus ganz verschiedenen Ländern.



Es spielen noch mehr Bands.

Und es kann noch Änderungen im Programm geben.

Die aktuellen Informationen zur Brecht-Nacht findet ihr auf der Internet-Seite brechtfestival.de.

Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit an den Veranstaltungs-Orten ab Seite 84.

Party

Ort:
Festival-Zentrum

Lobet die Nacht!

**Bei diesen Partys läuft alles:
von Schlager bis Techno.
Aufgelegt von inklusiven DJ-Teams.**

Bei dieser Party gibt es Musik für jeden Geschmack.
Und es gibt verschiedene DJs ⓘ.
Immer 2 DJs legen zusammen die Musik auf.
Sie bilden zusammen inklusive DJ-Teams.
Am Ende des Abendes kann man sich seine Lieblings-Lieder wünschen.
Die DJs werden sie dann spielen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Termine:

28. Februar 2026 um 23:00 Uhr

6. März 2026 um 21:00 Uhr

7. März 2026 um 22:30 Uhr

Dauer: 3 Stunden

Eintritt frei

Empfohlen ab 16 Jahren

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

**Hip-Hop-
Konzert**

**Ort:
brechtbühne**

ALLE



Alle haben Rechte! Oder?

**Haben in Deutschland wirklich alle die gleichen Rechte?
Diese Frage stellen junge Augsburger Musiker und Musikerinnen.
Und geben ihre Antworten mit einem Konzert.**

In Deutschland haben alle die gleichen Rechte.

So steht es im Grundgesetz.

Aber stimmt das auch?

Das haben sich die

Young Rappers of Augsburg gefragt.

Und antworten darauf mit einem Hip-Hop-Konzert.

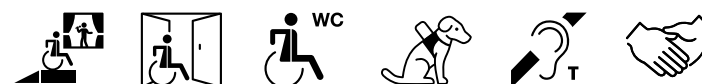
Schüler und Schülerinnen vom Gymnasium Sankt Stephan unterstützen sie dabei musikalisch.

Die Schüler und Schülerinnen haben extra für das Konzert eine Band gegründet:

Die Let's go Grundgesetz-Band.

Englisch für: Junge Rapper
aus Augsburg
Man spricht es so: Jang
Räppers of Augsburg

Auf Deutsch: Die Auf geht's
Grundgesetz-Band



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

8. März 2026 um 17:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Eintritt frei

Jedes Alter willkommen!

Für Platzkarten und Early Boarding ⓘ

bitte anmelden bei

brechtfueralle@augsbuerg.de

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Hallo Herr Brecht!

Musik mit Texten aus dem Gäste-Buch vom Brechthaus

Bertolt Brecht ist in Augsburg aufgewachsen.

Deshalb gibt es hier ein Museum über Bertolt Brecht:

Das Brechthaus.

Viele Besucher und Besucherinnen schreiben im Brechthaus
etwas in das Gäste-Buch.

Manche schreiben schöne Sätze.

Andere schreiben komische Sätze.

Ausgewählte Sätze aus den Gäste-Büchern hören wir an diesem Abend.

Gesungen von der Schauspielerin Karla Andrä.

Zusammen mit Musikern von der Band SCHNITT spielt sie ein besonderes Konzert.

Ein Konzert mit besonderen Lied-Texten.

Und mit speziellen Instrumenten.

Als Instrumente nutzen die Musiker auch Gegenstände.

So entsteht eine ganz spezielle Musik.

Eine Musik, die vielleicht ein bisschen verrückt ist.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

4. März 2026 um 20:30 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Eintritt frei

Empfohlen ab 16 Jahren



Das Bild zeigt die Musiker und die Musikerin vom Konzert.

Wolf

**Rotkäppchen und der Wolf einmal ganz anders:
Eine Performance ⓘ über eine blutige Liebes-Geschichte.
Und über die Befreiung aus einer Gefangenschaft.**

Der Wolf hält Rotkäppchen in seinem Bauch gefangen.

Er ist in sie verliebt.

Aber sie **nicht** in ihn.

Deshalb ist der Wolf traurig.

Und trinkt viel Alkohol.

Doch irgendwann kommt eine Jäger*in und besiegt den Wolf.

Die Jäger*in und Rotkäppchen beginnen ein neues Leben.

Aber wie lange wird das gut gehen?

Die Performance ist für Erwachsene.

Es geht um Gewalt in Beziehungen.

Und um die Befreiung aus dieser Gewalt.

Eine Musik, die vielleicht ein bisschen verrückt ist.

Achtung:

Es gibt grelles Licht und laute Musik!

Ohr-Stöpsel gibt es an der Kasse.

Es gibt **Szenen ⓘ** mit Nacktheit und mit sexueller Gewalt.

Datum:

1. März 2026 um 19:00 Uhr

Dauer: etwa 90 Minuten

Tickets: 21 bis 28 Euro

Empfohlen ab 18 Jahren

Für **Early Boarding ⓘ** bitte anmelden
bei brechtfueralle@augzburg.de



Das Bild zeigt eine **Szene ⓘ** aus dem Theaterstück.

Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.



War Games


Englisch für: Kriegs-Spiele
Das spricht man so:
Wor gäims

Warum muss immer irgendwo Krieg sein?

Die meisten Menschen sind gegen Krieg.
Trotzdem gibt es immer irgendwo Krieg.
Warum ist das so?
Um diese Frage geht es an diesem Abend.

Das Besondere an diesem Theaterstück ist:
Auf der Bühne stehen ganz verschiedene Menschen.
Manche sind sehr jung.
Andere sind schon alt.
Manche haben eine Behinderung.
Andere haben **keine** Behinderung.

Achtung!


In diesem Stück gibt es laute Geräusche.
Es gibt helles Licht und Dunkelheit.
In manchen **Szenen**  sind die Schauspieler nackt.
Es gibt Szenen mit Gewalt und Tod.




Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 86.

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.



Das Bild zeigt eine **Szene**  aus dem Theaterstück.

Datum:
5. März 2026 um 19:00 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Einführung: 18:30 Uhr
Nach der Vorstellung Gespräch mit dem Publikum
Tickets: 10 bis 15 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren
Für **Early Boarding**  und
Tastführung bitte anmelden bei
brecht fuer alle@augsb urg.de

Gast-Spiel ⓘ

von: Theater Thikwa
und hannsjanaOrt: abraxas,
Große Bühne

Bauchgefühl

Wer bestimmt über den Bauch einer Frau?
In diesem Stück geht es um die Frage:
Kinder kriegen oder keine Kinder kriegen?

Wer möchte ein Baby bekommen?

Wer soll ein Baby bekommen und wer **nicht**?

Wer kümmert sich um Babys?

Um solche Fragen geht es in diesem Theaterstück.

Das Stück zeigt Frauen in einem
 Geburts-Vorbereitungs-Kurs.

Es geht um ernste Fragen.

Aber das Stück ist auch zum Lachen.

In einem Geburts-Vorbereitungs-Kurs
 bereiten sich schwangere Frauen auf
 die Geburt vor.

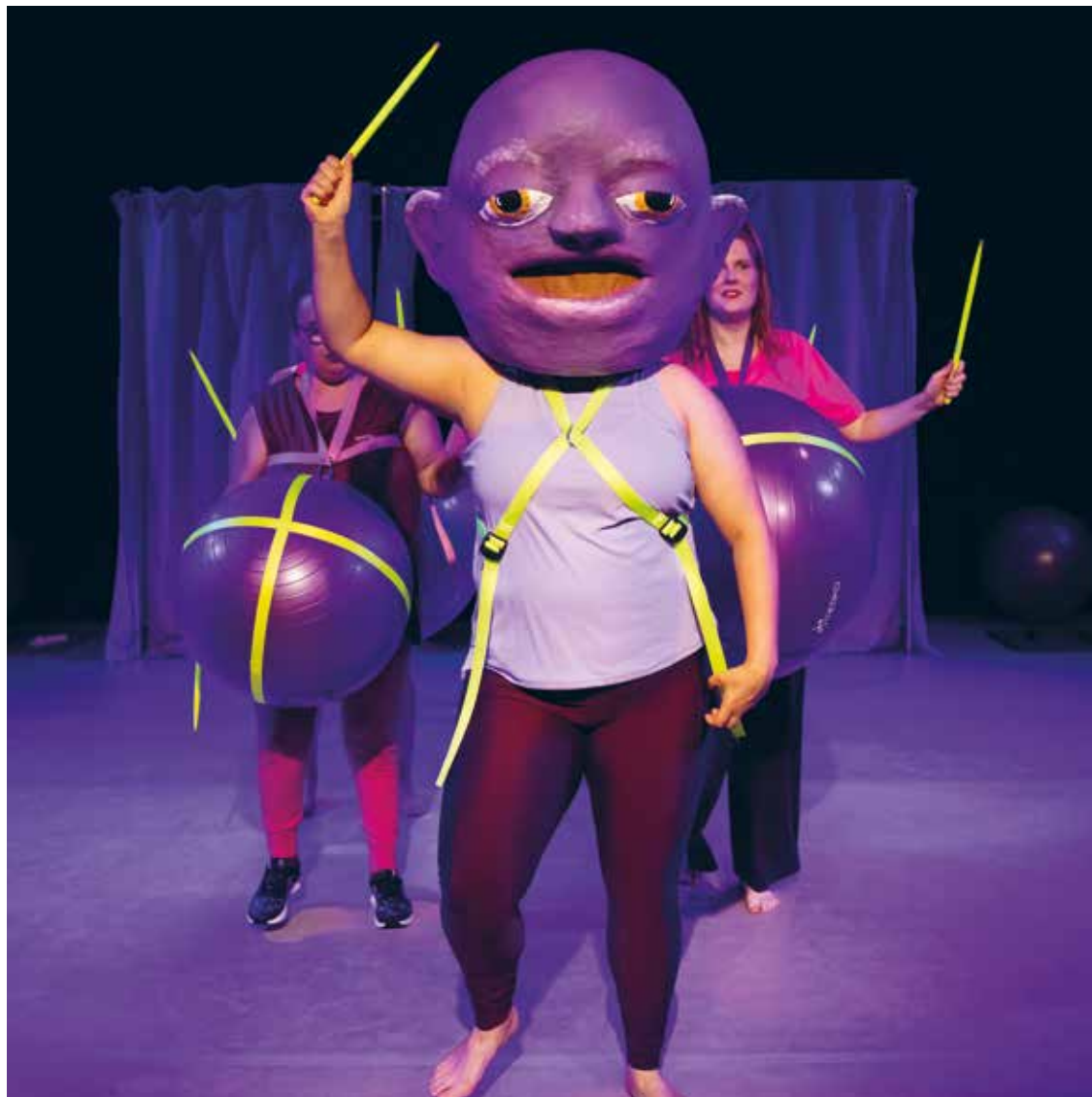
Achtung!

In diesem Stück geht es auch um Abtreibung.

Und um erzwungene Operationen.

In dem Stück gibt es helles Licht und Dunkelheit.

Und es gibt laute Geräusche.



Das Bild zeigt eine **Szene** ⓘ aus dem Theaterstück.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

6. März 2026 um 19:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde, 15 Minuten

Tickets: 21 bis 28 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren

Für **Early Boarding** ⓘ und

Tastführung bitte anmelden bei

brecht fuer alle@augsb urg.de

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Orakel

Ein Orakel kennt Antworten auf schwierige Fragen.
In diesem Stück ist der Fernseher ein Orakel.


Welche Filme und Fernseh-Sendungen haben wir als Kinder geschaut? Haben diese Sendungen unser Denken verändert?

Für manche Kinder war der Fernseher früher mehr als nur ein Gerät.
Wenn die Eltern keine Zeit hatten,
dann verbrachten die Kinder sehr viel Zeit mit Fernsehen.
Der Fernseher war dann wie ein bester Freund oder eine Babysitterin.
Dieses Theaterstück nimmt uns mit auf eine Reise in
die Vergangenheit.
Wir sehen Ausschnitte aus Filmen und Fernseh-Sendungen.
Vielleicht kennen wir diese Sendungen aus unserer Kindheit.
Was haben wir aus diesen Sendungen gelernt?
Und wie haben diese Sendungen unser Denken verändert?



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:
1. März 2026 um 18:00 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Tickets: 10 bis 15 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren
Für **Early Boarding**  bitte anmelden
bei brecht fuer alle@augsb urg.de

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.



Das Bild zeigt eine **Szene**  aus der **Performance** .

Die Verwandlung

**Ein Stück zum Mitmachen über Gewalt und Mitgefühl.
Und auch eine Geschichte über Behinderung.**

Die Verwandlung ist eine bekannte Geschichte von dem Schriftsteller Franz Kafka. In der Geschichte verwandelt sich ein Mann in einen riesigen Käfer. Er wacht an einem Morgen auf und ist plötzlich ein Käfer. Seine Familie will bald nichts mehr mit ihm zu tun haben. In der Geschichte geht es um die Frage: Wie reagieren wir auf Anders-sein? In dem Theaterstück ist der Käfer ein Auto: Ein VW Käfer. Das Besondere an diesem Theaterstück ist: Das Publikum kann mit-entscheiden: Was soll auf der Bühne passieren?

Achtung!


In diesem Stück gibt es Szenen  mit Gewalt.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 87.

Datum:
6. März 2026 um 21:30 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Tickets: 10 bis 15 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren
Für **Early Boarding**  und
Tastführung bitte anmelden bei
brechtfueralle@augzburg.de



Das Bild zeigt eine **Szene**  aus dem Theaterstück.

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.


Four Walls and a Roof

**Ein Stück mit Musik über Bertolt Brecht.
Und über die Freiheit das zu sagen,
was man denkt.**

Im Jahr 1933 musste Bertolt Brecht aus
Deutschland fliehen.
Denn er war gegen die National-Sozialisten.
Brecht war für eine andere Politik.
Er lebte einige Jahre in den USA.
Aber die Regierung in den USA fand
Brechts politische Einstellung **nicht** gut.
Deshalb wurde er in einem Gerichts-Prozess verhört.
Das bedeutet:
Er musste viele Fragen zu seiner
Einstellung beantworten.
Er musste Angst vor einer Bestrafung haben.

In dem Theaterstück geht es um diese Befragung
von Brecht.
Der Schauspieler und die Schauspielerin stammen aus
dem Land Libanon.
Aber sie haben ihr Land verlassen.
Denn sie sind gegen die Politik in ihrem Land.
Genau wie Brecht im Jahr 1933.

Achtung!

Das Stück ist auf Englisch mit deutschen Übertiteln .

Englisch für: 4 Wände
und ein Dach.
Das spricht man so:
For wols änd ä ruf.

Die National-Sozialisten
waren eine Partei in
Deutschland.
Sie verfolgten und töteten
viele Menschen in ganz
Europa.

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.




Das Bild zeigt eine Szene  aus der Performance .



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum: 7. März um 20:30 Uhr
Dauer: 2 Stunden
Tickets: 21 bis 28 Euro

Empfohlen ab 16 Jahren
Für **Early Boarding**  bitte anmelden
bei brecht fuer alle@augsb urg.de

Gast-Spiel ⓘ

von: Maxim Gorki
Theater BerlinOrt:
martini-Park

Unser Deutschland-Märchen

**Ein Theaterstück mit Musik über eine Mutter und ihren Sohn.
Und über die Suche nach einem Ort, wo man sich zuhause fühlt.**

Vor etwa 60 Jahren kamen viele Türken und Türkinnen
zum Arbeiten nach Deutschland.

Sie haben hier ein neues Leben begonnen.

Eine von ihnen ist Fatma.

In dem Theaterstück geht es um Fatma und ihren Sohn.

Was verbindet Mutter und Sohn?

Was trennt sie?

Welche Träume haben sie?

Mit welchen Problemen kämpfen sie?

Das Stück erzählt diese Familien-Geschichte mit starken Gefühlen.

Und mit viel Musik.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 86.

Datum:

8. März um 19:00 Uhr

Dauer: 2 Stunden

Tickets: 21 bis 28 Euro

Empfohlen ab 12 Jahren

Für **Early Boarding** ⓘ bitte anmelden
bei brecht fuer alle@aug s burg.de



Das Bild zeigt eine **Szene** ⓘ aus dem Theaterstück.

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Single Mom trifft Amazonen-Brüste

An diesem Abend geht es um 2 sehr verschiedene Bücher.
Die beiden Autorinnen lesen aus ihren Büchern.
Und sie sprechen über ihre Körper und das Leben als Frau.

Reyhan Şahin hatte Brustkrebs.

Sie hat darüber ein Buch geschrieben.

Es heißt **Amazonen-Brüste**.

Früher dachte man:

Amazonen haben sich eine Brust entfernt,
um besser mit Pfeil und Bogen zu schießen.

Auch bei Brustkrebs muss man manchmal eine Brust entfernen.

Amazonen sind
Kriegerinnen aus alten
Geschichten.
Sie sind mutig und stark.

Jacinta Nandi hat auch ein Buch geschrieben.

Es heißt **Single Mom Supper Club**.

Das bedeutet: Abendessens-Club von allein-erziehenden Müttern.

In dem Buch geht es um allein-erziehende Mütter.

Und um verrückte Dinge, die sie machen.

Das spricht man so:
Singel Mam Sapper Klab

In beiden Büchern geht es um Frauen.

Um starke und um wütende Frauen.

Nach der Buch-Lesung sprechen die Autorinnen auch über das Leben als Frau.

Und wie Frauen zusammenhalten.



Die Bilder zeigen die beiden Autorinnen Reyhan Şahin und Jacinta Nandi.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 85.

Datum:

28. Februar 2026 um 18:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

Empfohlen ab 16 Jahren

Für **Early Boarding**  bitte anmelden
bei brecht fueralle@augsb urg.de

Zusammen-sein

**Eine Buch-Lesung über den Wunsch, dazu-zugehören.
Und was es dazu braucht.**

Wie schaffen wir ein inklusives Miteinander?
Was braucht es für ein gutes Zusammen-Sein von Menschen mit
und Menschen ohne Einschränkungen?
Was braucht es für ein gerechtes Miteinander?
Um diese Fragen geht es an diesem Abend.
Und um diese Fragen geht es im Buch Zusammensein.
Geschrieben hat es die Autorin Hadija Haruna-Oelker.
Sie ist selbst Mutter von einem Kind mit Behinderung.
Sie wünscht sich eine inklusive Gesellschaft.
Eine Gesellschaft mit einem Platz für alle.

Bei der Buch-Lesung und dem Gespräch ist noch eine Frau dabei:
Die Musikerin und Schauspielerin Lucy Wilke.
Mit Hadija Haruna-Oelker spricht sie darüber, was uns trennt.
Und was uns verbinden kann.

Die Lesung ist auf Deutsch und in Deutscher Gebärdensprache.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 87.

Datum:
4. März 2026 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten
Tickets: 11 bis 15 Euro



Das Bild zeigt Hadija Haruna-Oelker.

Die Deutsche Fee

Im Comic **Die Deutsche Fee** geht es um eine besondere Fee.
Diese Fee kümmert sich nur um die Deutschen.

Ferdinand Führer, Roland van Oystern und Stefanie Schrank
machen Comics.

Sie arbeiten im Moment an einem lustigen Comic über eine Fee:

Die Deutsche Fee.

Die Deutsche Fee ist nur für die Deutschen da.

Und sie ärgert sich oft über die Deutschen.

Der Comic ist noch **nicht** fertig.

Er erscheint erst in einem Jahr.

Aber es gibt schon fertige Seiten.

Die Seiten werden vorgelesen.

Und Ferdinand Führer, Roland van Oystern und Stefanie Schrank
erzählen von ihrer Arbeit.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

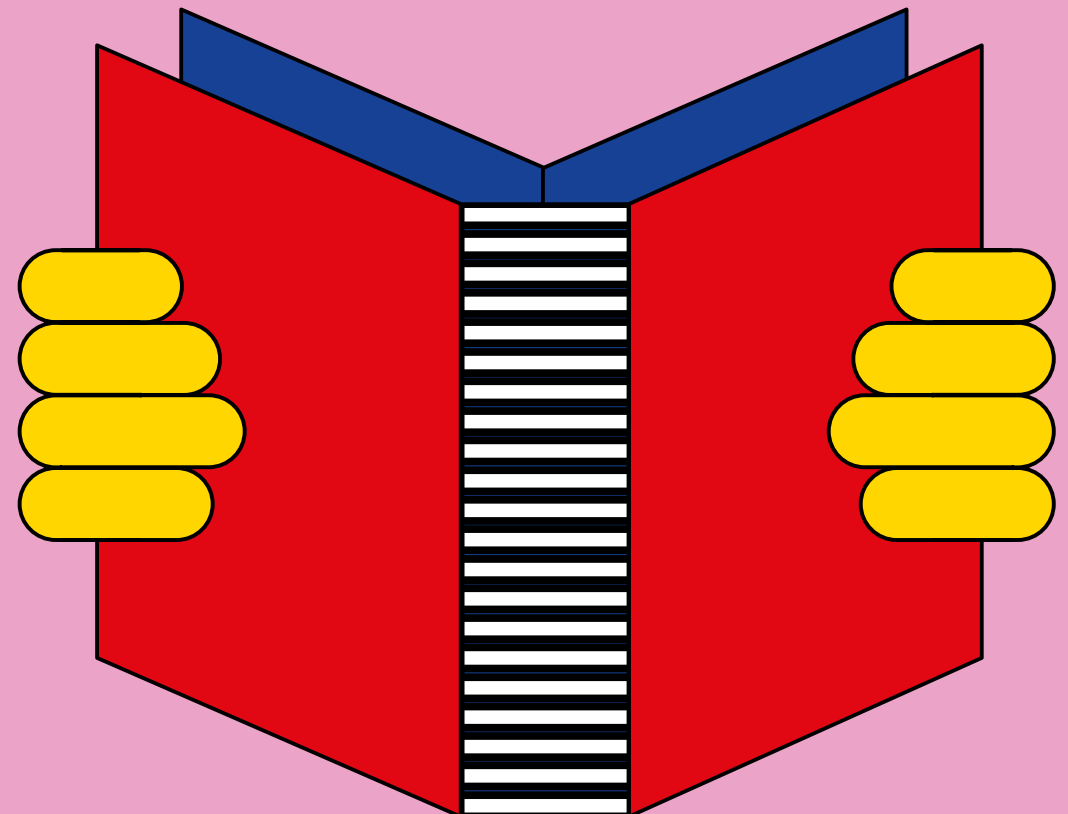
Datum:

3. März 2026 um 19:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde

Eintritt frei

Empfohlen ab 7 Jahren



Buch-Lesung

Ort:
Festival-Zentrum

Verbinden statt spalten

Bei dieser Buch-Lesung geht es um die Frage:
Was verbindet die Menschen in Deutschland?

Die Deutschen haben oft verschiedene Meinungen.
Und manchmal streiten sie.
Zum Beispiel über die Politik.
Streiten die Deutschen zu viel?
Über zu viele Sachen?
Die Schriftstellerin Gilda Sahebi sagt: Nein.
Die Menschen in Deutschland haben vieles gemeinsam.
Wir haben mehr gemeinsam als uns trennt.
Gilda Sahebi hat ein Buch über diese Gemeinsamkeiten geschrieben.
Das Buch heißt: Verbinden statt spalten.
Der Titel bedeutet:
Die Deutschen sollten sich **nicht** auseinander bringen lassen.
Sie haben viel gemeinsam.
Viele Dinge verbinden sie.
An diesem Abend liest sie aus ihrem Buch.
Und sie beantwortet Fragen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

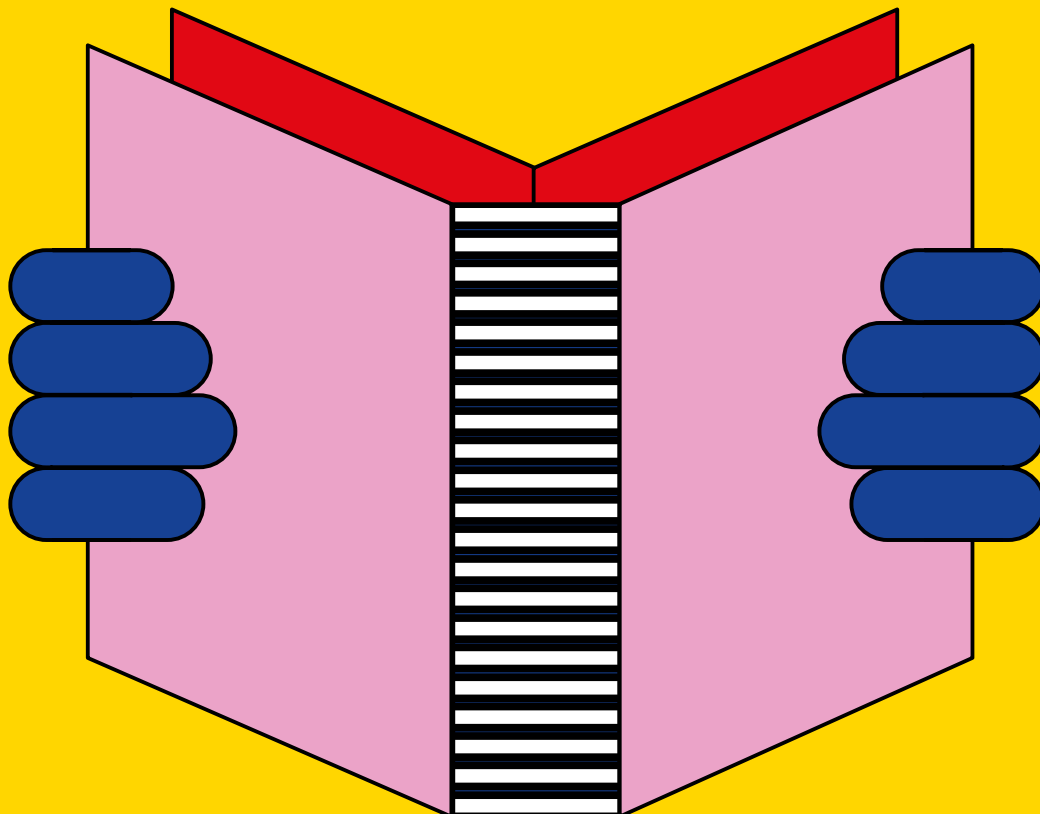
Datum:

5. März 2026 um 19:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

Eintritt frei

Empfohlen ab 12 Jahren



Bezirk serviert Brecht

Das bedeutet: Der Bezirk
präsentiert Brecht.

Ein Abend mit Gedichten von Bertolt Brecht und Jazz-Musik ⓘ.
Und mit berührenden Texten zum Thema Inklusion.

Ein sehr bekannter Satz von Bertolt Brecht war:

Ändere die Welt, sie braucht es!

Brecht wollte die Welt verändern.

Mit seinen Texten, Theaterstücken und Gedichten.

An diesem Abend hören Sie Gedichte von Brecht.

Dazu gibt es Jazz-Musik von der Musik-Gruppe **Text will Töne**.

Und Sie hören auch Texte zum Thema Inklusion.

Die Texte zum Thema Inklusion sind von Teilnehmern und Teilnehmerinnen
von einem Wettbewerb.

Dem Schwäbischen Literaturpreis 2024.

Das Thema von dem Wettbewerb hieß: Auf Augenhöhe.

Sie können auch eine Ausstellung anschauen.

Die Ausstellung heißt: Finstere Zeiten.

Zum Abschluss gibt es noch Allgäuer Rap von der Band Kleister.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 87.

Datum:
5. März 2026 um 18:00
Dauer: 3 Stunden, 45 Minuten

Ab 14 Jahren empfohlen
Der Zugang ist barrierefrei.

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

(B)Recht und Inklusion

(B)Recht ist ein Wortspiel
aus 2 Wörtern:
Brecht und Recht

Ein Vortrag über Recht und Gerechtigkeit.
Und über das Allgemeine Gleichbehandlungs-Gesetz.

Diana Greif ist Rechts-Anwältin.

Und sie ist Ansprechperson für Diskriminierungs-Fragen bei der Stadt Augsburg.

Diskriminierung bedeutet:

Personen werden **nicht** gleich behandelt wie andere.

Zum Beispiel weil sie anders aussehen.

Deswegen gibt es das Allgemeine Gleichbehandlungs-Gesetz.

Die Abkürzung für das Gesetz ist: AGG.

In dem Gesetz steht: Alle müssen gleich behandelt werden.

Diana Greif stellt in ihrem Vortrag das AGG vor.

Und sie zeigt:

Wo hilft das Gesetz und wo hilft es **nicht**.

Zum Abschluss kann man bei einem Spiel mitmachen.

In dem Spiel geht es darum:

Wie fühlt es sich an, wenn man selbst ungerecht behandelt wird?



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:
2. März 2026 um 17:00 Uhr
Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten



Das Bild zeigt Raúl Krauthausen und Adina Herrmann.

Als Ela das All eroberte

**Eine Geschichte für starke Kinder.
Und für solche, die es werden wollen.**

Ela liebt ferne Planeten, Sterne und Raketen.
Sie hat einen Traum:
Eines Tages will sie als Astronautin ins Weltall fliegen.
Wird sie das schaffen?
Irgendwie glauben **nicht** alle daran.
Denn Ela lebt mit Rollstuhl.

Zum Glück hat Ela liebe Menschen um sich herum.
Sie unterstützen Ela und machen ihr Mut.

Ela lernt:
Sie kann ihre Träume wahr werden lassen.
Auf die eine oder andere Art.

Raúl Krauthausen und Adina Herrmann lesen die Geschichte von Ela.
Beim Zuhören schaut man in den Sternen-Himmel vom Planetarium.
Zum Schluss kann das Publikum noch Fragen stellen.




Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 86.

Datum:
1. März 2026 um 11:00 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Tickets: 7 bis 11 Euro

Ab 5 Jahren empfohlen
Für **Early Boarding** ⓘ bitte anmelden
bei brechtfueralle@augzburg.de

Tanz, oh tanz!

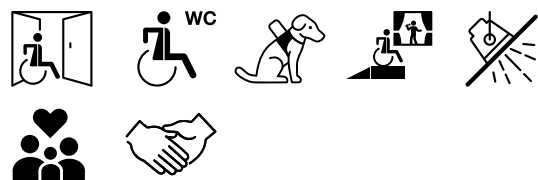
**Eine Kinder-Disco auch für Erwachsene.
Mit viel Quatsch und Konfetti!**

Bei dieser Kinder-Disco sollen alle Spaß haben.
Egal ob Kinder oder Erwachsene.
Zwei DJs  legen Musik zum Tanzen auf.
Ihr könnt euch auch schminken lassen.
Das Besondere ist:
Hier schminken Kinder die Gäste.
Kommt vorbei und habt Spaß!



Das Bild zeigt die beiden DJs
Pia Altenried und Miriam Artmann.

Jedes Alter willkommen



Erklärungen zu den Symbolen auf den
Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am
Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

1. März 2026 um 15:00 Uhr

Dauer: etwa 2 Stunden

Eintritt frei

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Glottzt nicht so romantisch!

Fragen an die Welt.

In den Texten von Bertolt Brecht geht es um große Fragen:

Was ist gerecht?

Wann ist ein Mensch arm?

Wann ist ein Mensch reich?

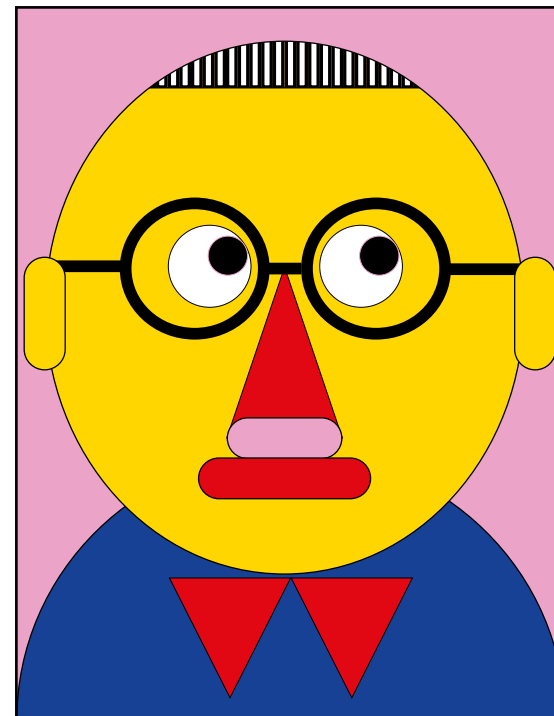
Welche Dinge wollen wir **nicht** sehen?

Warum sollen wir an andere denken?

Die Schauspieler und Schauspielerinnen vom Jungen Theater Augsburg
stellen diese Fragen in ihrem Theaterstück.

Die Schauspieler und Schauspielerinnen sind Jugendliche.

Mit ihrem Theaterstück wollen sie uns zum Nachdenken bringen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den
Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am
Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Empfohlen ab 12 Jahren

Datum:

8. März 2026 um 15:00 Uhr

Dauer: etwa 45 Minuten

Eintritt frei

 Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Gast-Spiel ⓘ

von: Junges Theater
AugsburgOrt: abraxas, Bühne
des Jungen Theaters
Augsburg

Blödes Bild!

**Eine schöne und lustige Geschichte über Geschwister.
Und über alle, die manchmal alles blöd finden.**

Malst du gerne?

Ärgerst du dich, wenn dein Bild **nicht** gut wird?

Wirst du wütend, wenn eine andere Person alles besser kann als du?

Dann geht es dir wie Minze und ihrem Bruder Max.

In diesem Theaterstück siehst du viele Bilder, Bewegung und Tanz.

Das Besondere an diesem inklusiven Theaterstück ist:

Es ist in Deutscher Gebärdensprache und in gesprochener Sprache.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:
6. März 2026 um 10:00 Uhr
und 15:00 Uhr
Dauer: etwa 50 Minuten
Tickets: 8 bis 12 Euro

Empfohlen ab 5 Jahren
Ansprechperson für Barriere-Freiheit
vor Ort: Cassandra Darabos:
darabos@jt-augsburg.de.



Das Bild zeigt eine **Szene** ⓘ aus dem Theaterstück.

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Raus mit der Sprache!

Hören wir Kindern zu, wenn sie etwas sagen?

Ein Kind hält den Mund.

Dieser Satz steht in einem Gedicht von Bertolt Brecht.

Aber Brecht wollte auch Kindern eine Stimme geben.

Denn auch Kinder haben etwas zu sagen.

Mal sind es kluge Dinge, mal berührende Dinge.

Und mal verzweifelte Dinge.

Was wollen Kinder uns sagen?

Und hören wir ihnen eigentlich zu?

Das zeigt uns die Theater-Klasse vom Holbein-Gymnasium in ihrem Theaterstück.

Achtung:

In dem Theaterstück geht es auch um Gewalt gegen Kinder.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 85.

Termine:

6. März 2026 um 17:30 Uhr

7. März 2026 um 16:00 Uhr

Dauer: 25 Minuten

Eintritt frei

Empfohlen ab 10 Jahren



Das Bild zeigt die Theater-Klasse vom Holbein-Gymnasium Augsburg.



Das Bild zeigt Kinder auf der Flucht.

Datum:
5. März bis 15. März 2026
Wenn die Stadtbücherei
geöffnet ist
Eintritt frei

Ab 10 Jahren

Die Eröffnung ist am 5. März
um 11:00 Uhr

Dabei gibt es auch Preise für
die besten Arbeiten.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 87.

Ausstellung

Ort:
Stadtbücherei

Schnee fiel, als man sich's erzählte

In Bertolts Brechts Text **Kinder-Kreuzzug** ⓘ 1939 geht es um **Kinder im Krieg**.

Wie reagieren Schüler und Schülerinnen heute auf diesen Text?

Im zweiten Weltkrieg starben sehr viele Menschen.

Auch viele Kinder.

Im Text **Kinder-Kreuzzug** 1939 geht es um **Kinder im Krieg**.

Sie sind alleine.

Sie versuchen zu überleben.

Und sie suchen einen Ort, wo sie sicher sind.

Was denken Augsburger Jugendliche heute über diesen Text?

Welche Gefühle haben sie beim Lesen von dem Text?

Und wie kann man einen Ort schaffen, wo es Frieden gibt?

Zu diesen Fragen haben sich die Jugendlichen Gedanken gemacht.

Sie haben Texte geschrieben.

Und Bilder oder Videos gemacht.

Die Ausstellung zeigt diese Texte, Bilder und Videos.

Die Ausstellung heißt:

Schnee fiel, als man sich's erzählte

Es ist ein Satz aus dem Text **Kinder-Kreuzzug** 1939.

ⓘ Erklärungen zu schwierigen Wörtern auf den Seiten 6 bis 7.

Ort: Festival-Zentrum

Mitmach-Kurse

**Hier können Jugendliche kreativ werden.
In Mitmach-Kursen rund um die Themen Freiheit und Zusammenleben.**

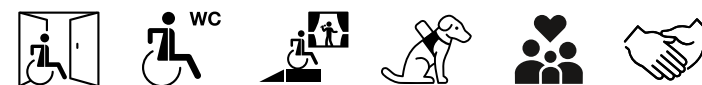
Im deutschen Grundgesetz stehen wichtige Rechte und Regeln.
Diese Rechte und Regeln gelten für alle Bürger und Bürgerinnen von Deutschland.
Egal, wie man aussieht.
Und egal, woran man glaubt.
Aber was hat das Grundgesetz mit Brechts Texten zu tun?
Wie klingt es, wenn man Musik zum Grundgesetz macht?
Wie macht man kurze Filme zu unseren Rechten?
Um solche Fragen geht es in verschiedenen Mitmach-Kursen.
In den Kursen können Kinder und Jugendliche kreativ sein.

Es gibt Kurse für verschiedene Alters-Gruppen.
Die Kurse sind kostenlos.

Man muss sich vorher per E-Mail anmelden.

Die Adresse ist: letszogrundgesetz@augzburg.de

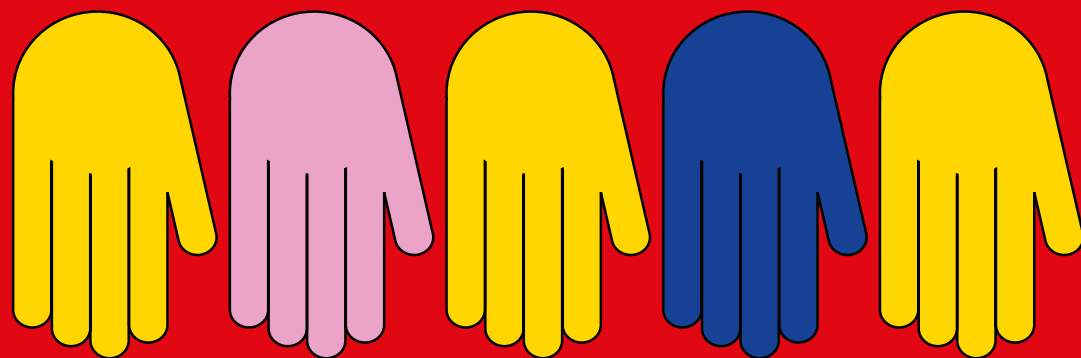
Die Infos zu den einzelnen Kursen stehen auf brechtfestival.de und auf den nächsten Seiten.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Termine:

**28. Februar 2026 von 12:00 bis 15:00 Uhr
und vom 2. März bis 5. März 2026 immer von 14:00 bis 16:30 Uhr
Teilnahme kostenlos!**



ALLE machen



Mit Händen denken und mit Stoff Haltung zeigen!

Hier kann man aus alten Stoffen etwas Neues machen.
Auf die Stoffe kann man die eigene Meinung schreiben.
Zum Beispiel: Was bedeutet Mitbestimmung für mich?

- Termin **ohne Anmeldung** für **alle Alters-Gruppen:**
28. Februar von 12:00 Uhr bis 15:00 Uhr
- Termine **mit Anmeldung** für Kinder und Jugendliche der **Klasse 7 bis 9:**
3. März von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr **oder**
4. März von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.
Man kann an **einem von diesen Tagen** teilnehmen.

Laut statt leise: Demokratie in Versen

Verse nennt man die Zeilen in einem Gedicht.

In diesem Theater-Kurs geht es um Brechts Gedichte.
Wir lesen sie und sprechen zusammen über Demokratie.
Demokratie bedeutet:
Alle Menschen in einem Land dürfen mit-bestimmen.

- Termin: 2. März
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche der **Klasse 7 bis 8**

Action! Stop-Motion trifft Grundrechte

Das spricht man so: Stop-Mouschän.
Das ist eine Technik, um Filme zu machen.

In diesem Film-Kurs werden Kurzfilme zu den Grundrechten gemacht.
Wir bauen Film-Figuren und einen Film-Hintergrund aus Lego, Knete und Papier.
Die Figuren werden fotografiert.
Aus ganz vielen einzelnen Fotos wird dann ein Film.
So machen wir spannende Kurzfilme.

- Termin: 3. März
von 14:00 bis 16:30 Uhr
- Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche der **Klasse 3 bis 6**.

Film ab für deine Rechte

In diesem Film-Kurs wirst Du selbst zum Schauspieler oder zur Schauspielerin.
Es geht um Deine Grundrechte.
Du entscheidest selbst:
Was soll in dem Film passieren?
Was möchte ich mit dem Film sagen?

- Termin: 5. März
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
- Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche der **Klasse 7 bis 10**.

Meine Stimme zählt!

Wie klingt das Grundgesetz?

In diesem Musik-Kurs wird Musik zum Grundgesetz gemacht.

Mit Instrumenten, der Stimme und mit Alltags-Gegenständen.

• Termine:

Man kann an **einem von diesen Tagen** teilnehmen:

4. März von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr **oder**

5. März von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche der **Klasse 5 bis 12**.

Das spricht man so:
Fläsch-mob.

Flashmob für unsere Rechte!

Bei einem Flashmob treffen sich viele Menschen an einem öffentlichen Ort.

Dort tanzen oder singen sie zusammen für einen Moment.

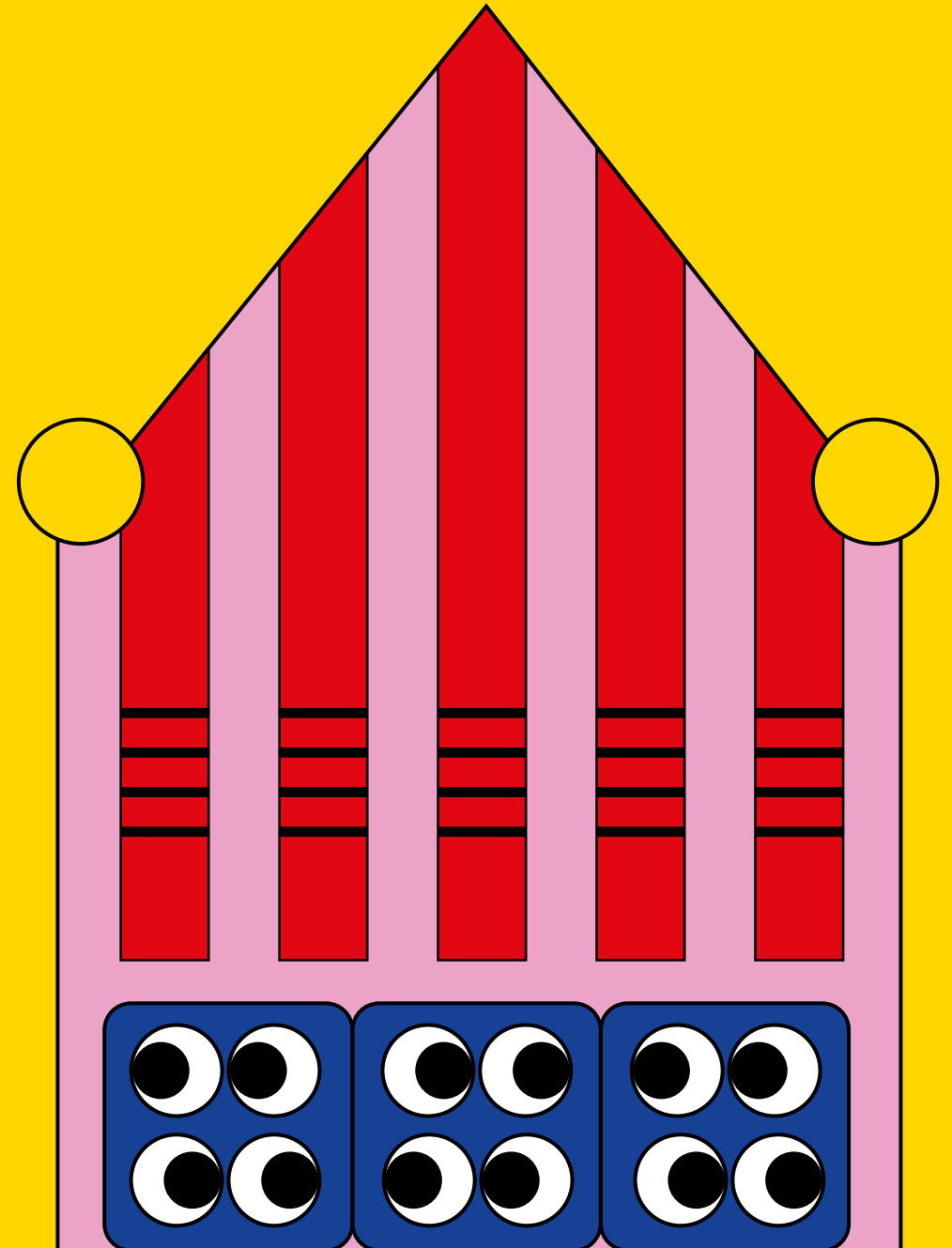
Dann gehen sie wieder.

In diesem Kurs machen Schüler und Schülerinnen zusammen einen Flashmob.

• Termin: 4. März
von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Der Kurs ist für Kinder und Jugendliche der **Klasse 5 bis 6**.

Das Festival-Zentrum



Das Festival-Zentrum: Karo 10

Das Brechfestival-Zentrum ist direkt neben dem Augsburger Rathausplatz.
Das Festival-Zentrum hat den Namen Karo 10.
Denn das Haus steht an der Karolinenstraße 10.
Früher war hier das Mode-Kaufhaus Rübsamen.
Das Festival-Zentrum ist ein inklusiver Treffpunkt für alle.
Und es ist auch ein barrierefreier Veranstaltungs-Ort.
Im Erdgeschoss ist ein inklusives Café.
Es hat täglich geöffnet.
Hier gibt es auch Veranstaltungen:
Zum Beispiel Lesungen und kleine Theaterstücke.
Im Keller gibt es Kunst-Ausstellungen.
Und manchmal gibt es hier auch Partys.
Im ersten Stock gibt es Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche.
Zum Beispiel Hip Hop tanzen oder Trick-Filme machen.
Außerdem gibt es noch eine Bar.
Das Festival-Zentrum wurde von der Künstlerin TinTin Patrone gestaltet.
Das Festival-Zentrum will ein Ort für Begegnungen sein.
Ein Ort für ganz verschiedene Menschen.
Ein Ort für Alle.

Öffnungszeiten

- Die Bar in der Karo 10: vom 27. Februar bis 7. März täglich ab 18:00 Uhr
Am Montag 2. März geschlossen.
- Das inklusive Café Cabresso in der Karo 10: vom 28. Februar bis 8. März täglich von 12:00 bis 18:00 Uhr
Außerdem auch während den Veranstaltungen.

Eintritt frei

Adresse:
Karolinenstraße 10,
86150 Augsburg



Informationen zu der Anfahrt und Barriere-Freiheit finden Sie auf Seite 84.

Festival-Café

Kaffee und Kuchen mit dem Café Cabresso

Lust auf eine heiße Schokolade zwischendurch?
Oder einen leckeren Kuchen?
Dann kommt in das Café im Erdgeschoß vom Festival-Zentrum.
Hier könnt ihr mal durchschnaufen.
Und euch eine Pause gönnen.
Hier könnt ihr mit anderen Leuten plaudern.
Ihr könnt in einer gemütlichen Ecke mal nur für euch sein.
Ihr könnt euch über das Festival informieren.
Das inklusive Café ist ein Ort der Begegnung für alle.
Für Jung und Alt.
Für Groß und Klein.
Für Menschen mit Behinderung.
Und Menschen ohne Behinderung.

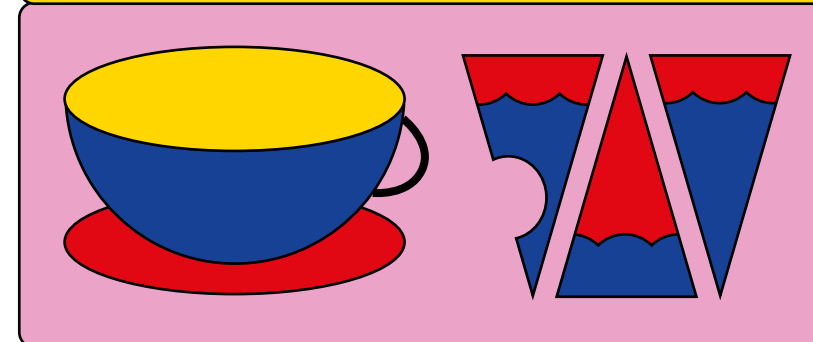
Das Festival-Café ist ein Projekt vom Brechfestival und Cabresso von der CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH.

Öffnungszeiten: 28. Februar bis 8. März 2026 von
12:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Das Café ist auch während den Veranstaltungen geöffnet.
Ihr seid auch willkommen, wenn ihr nichts trinkt.

Eintritt frei

Adresse:
Karolinenstraße 10,
86150 Augsburg



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Vom Glück

Ein inklusiver Bingo-Abend

Macht mit beim bekannten Glücks-Spiel im Festival-Zentrum.

Für Bingo braucht es **nicht** viel.
Nur eine Bingo-Karte und ein bisschen Glück.
Jemand zieht eine Zahl aus einer Los-Trommel.
Wer die Zahl auf seiner Bingo-Karte hat,
der darf sie ankreuzen.
Hast du als erste Person alle Zahlen in
einer Reihe angekreuzt?
Dann rufst du Bingo!

Für die Gewinner und Gewinnerinnen
gibt es Frei-Getränke.
Und Frei-Karten für das Brechtfestival.

Die Zahlen werden auf Deutsch, Englisch und Französisch gesagt.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:
2. März 2026 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Stunde
Eintritt frei

Jedes Alter willkommen!

Tanz mit Parkinson!

Ein Mitmach-Kurs zum Tanzen. Und zum Erleben von Brechts Theaterstück Die Drei-Groschen-Oper.

In diesem Mitmach-Kurs geht es um das Tanzen.
Und es geht um Brechts Theaterstück
Die Drei-Groschen-Oper.
Der Kurs ist für Menschen mit Parkinson und
ihre Begleit-Personen.
Und für ältere Menschen mit Bewegungs-Problemen.
Und auch für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator.
Man kann im Sitzen tanzen.
Oder im Stehen.
Man braucht keine Vor-Kenntnisse.

Parkinson ist eine
Krankheit.
Menschen mit Parkinson
können sich **nicht** mehr
so gut bewegen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den
Seiten 8 bis 9.
Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am
Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:
6. März 2026 um 10:30 Uhr
Eintritt frei



In Farbe

**Künstler und Künstlerinnen mit Behinderung zeigen ihre Kunst-Werke.
Das Thema sind die Farben Gelb, Blau, Grün und Rot.**

Das spricht man so: A-tel-jee.
In einem Atelier machen
Künstler und Künstlerinnen
ihre Kunst-Werke.

In Schwabmünchen gibt es ein Atelier von der CAB Caritas.
Hier machen Künstler und Künstlerinnen mit Behinderung Kunst-Werke.
In diesen Kunst-Werken zeigen die Künstler und Künstlerinnen
ihren Blick auf die Welt.

Das bedeutet:

Sie zeigen, was sie gesehen und erlebt haben.

Das Thema der Ausstellung sind die Farben Gelb, Blau, Grün und Rot.

Was verbinden die Künstler und Künstlerinnen mit diesen Farben?

Das kann man in der Ausstellung im Festival-Zentrum sehen.



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

**Die Ausstellung geht vom
27. Februar bis 8. März 2026**

Austausch

Ort:
Festival-Zentrum

Alle reden

Am letzten Tag vom Brechtfestival gibt es ein Weißwurst-Frühstück mit dem Festival-Team.

Zum Abschluss wollen wir bei Weißwurst und Brezen mit euch plaudern.
Und auf das Brechtfestival zurück-blicken.

Was hat euch gefallen?

Was hat euch überrascht?

Was war gut?

Was kann man noch besser machen?

Eure Meinung interessiert uns!



Erklärungen zu den Symbolen auf den Seiten 8 bis 9.

Mehr Infos zur Barriere-Freiheit am Veranstaltungs-Ort auf Seite 84.

Datum:

8. März 2026, 11:00 Uhr

Dauer: 1 Stunde, 30 Minuten

Eintritt frei

Alle Veranstaltungen im Festivalzentrum sind kostenlos.

Für die anderen Veranstaltungen gibt es Tickets an Verkaufs-Stellen in der Stadt.
Oder im Internet.

Sie können Tickets an diesen Verkaufs-Stellen kaufen:

- Bürger-Information Stadt Augsburg, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
- Tourist-Information Augsburg, Rathausplatz 1, 86150 Augsburg
- AZ-Karten-Service, Maximilianstraße 3, 86150 Augsburg

Online-Tickets

Im Internet gibt es die Tickets hier:

brechtfestival.de

Tickets im Internet kosten etwa 2 Euro mehr als an den Verkaufs-Stellen.

Achtung: Die Internet-Seite ist **nicht** in Leichter Sprache.

Braucht ihr Unterstützung beim Ticket-Kauf?

Oder habt ihr Fragen?

Dann schreibt uns an: brechtfueralle@augsburg.de

Oder ruft uns an: 0821 32 43 42 31

Rest-Karten

Hast du keine Karte, aber möchtest trotzdem an einer Veranstaltung teilnehmen?

Manchmal gibt es noch Rest-Karten kurz vor den Veranstaltungen.

Diese Rest-Karten gibt es direkt an den Veranstaltungs-Orten.

Fragt etwa 30 Minuten vor den Veranstaltungen nach Rest-Karten.

Vergünstigungen

Für manche Personen gibt es günstigere Tickets.

Günstigere Tickets gibt es für:

- Kinder, Schüler und Schülerinnen, Auszubildende, Studierende
- Personen, die einen Freiwilligen-Dienst leisten **und** unter 27 Jahre sind
- Empfänger und Empfängerinnen von Arbeitslosen-Geld oder Sozial-Hilfe
- Personen mit einer Schwerbehinderung

Bei Personen mit einer Schwerbehinderung ab GdB 50 kann eine Begleit-Person kostenlos mitkommen.

GdB 50 bedeutet: Grad der Behinderung 50.

Außerdem gibt es Kultur-Sozialtickets für 1 Euro.

Diese Tickets gibt es **nur** an den Veranstaltungs-Orten.

Und die Tickets gibt es **nur** für Personen mit Tafel-Ausweis und für Geflüchtete.

Bitte bring deinen Tafel-Ausweis oder ihre Aufenthalts-Erlaubnis mit.

Nutzer und Nutzerinnen der App SWA City kriegen alle Tickets 1 Euro günstiger.
SWA bedeutet Stadtwerke Augsburg.

Kostenlose Anfahrt

Hast du ein Ticket im Internet oder an einer Verkaufs-Stelle gekauft?

Dann kannst du kostenlos mit Tram, Bus oder Zug

zu den meisten Veranstaltungs-Orten fahren.

Das Ticket gilt dann für die Zonen 10 und 20 in Augsburg.

Achtung:

Für diese 3 Veranstaltungen gilt das Ticket **nicht** für die Anfahrt:

- You show you
- Bezirk serviert Brecht
- Blödes Bild

abraxas Große Bühne und Bühne des Jungen Theaters Augsburg

Adresse: Sommerstraße 30,
86156 Augsburg



Anfahrt:

- Mit der Tramlinie 2 bis Haltestelle St. Thaddäus.
- Von dort sind es etwa 600 Meter.
- Die Haltestelle St. Thaddäus ist barrierefrei.
- **Oder** mit der Buslinie 35 bis zur Haltestelle Kulturhaus abraxas.
- Von dort sind es etwa 350 Meter bis zum abraxas.
- Die Haltestelle Kulturhaus abraxas ist **nicht** barrierefrei.
- Es gibt 2 Behinderten-Parkplätze am Eingang vom abraxas.

brechtbühne

Adresse: Am alten Gaswerk 8,
86156 Augsburg

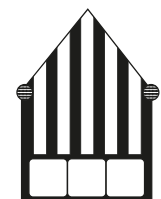


Anfahrt: :

- Mit der Buslinie 21 bis Haltestelle Gaswerk.
- Von dort sind es etwa 190 Meter.
- Es gibt ein Parkhaus mit Behinderten-Parkplätzen.
- Es gibt eine induktive Hör-Anlage im Theater-Saal.
- Bitte meldet einen Bedarf an der Hör-Anlage vorher per Mail an: tickets@staatstheater-augsburg.de

Festival-Zentrum Karo 10

Adresse: Karolinenstraße 10,
86150 Augsburg



Anfahrt:

- Mit der Tramlinie 1 oder 2 bis Haltestelle Rathausplatz.
- Von dort sind es etwa 140 Meter.
- Die Haltestelle Rathausplatz ist **nicht** barrierefrei.
- **Oder** mit der Buslinie 23 oder 44 bis zur Haltestelle Karlstraße.
- Von dort sind es etwa 120 Meter.
- Die Haltestelle Karlstraße ist barrierefrei.
- Es gibt **keine** Parkplätze.

Holbein Gymnasium

Adresse: Hallstraße 10,
86150 Augsburg
Der Theatersaal ist im Erdgeschoss vom Altbau.



Anfahrt:

- Mit der Tram oder dem Bus bis zum Königsplatz.
- Zum Königsplatz fahren alle Tram-Linien.
- Und die Bus-Linien 22, 32, 41 und 700.
- Vom Königsplatz sind es etwa 350 Meter.
- **Oder** mit dem Auto ins Parkhaus Hotel Maximilians.
- Das Parkhaus ist etwa 350 Meter entfernt.
- Für Gäste mit Schwerbehinderten-Ausweis mit Merkzeichen gibt es auch Lehrer-Parkplätze am Holbein Gymnasium.
- Bitte meldet euch gleich nach dem Parken beim Veranstaltungs-Team.
- Ihr erhaltet dann einen Ausweis für euer Auto.

Kleiner Goldener Saal

Adresse: Jesuitengasse 12,
86152 Augsburg



Anfahrt:

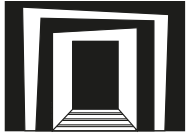
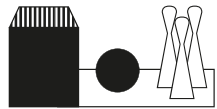

- Mit der Tramlinie 2 bis Haltestelle Mozarthaus / Kolping.
- Von dort sind es etwa 200 Meter.
- Die Haltestelle ist **nicht** barrierefrei.
- Es gibt 1 Behinderten-Parkplatz gegenüber dem Eingang.
- Das Kolping-Parkhaus ist 30 Meter entfernt.

Nachsorge Zentrum Augsburg

Adresse: Ludwigstraße 14,
86150 Augsburg



- Bürgermeister Dreifuß-Straße und dem Theater-Eingang.
- Diese Busse fahren vor und nach der Vorstellung im 15-Minuten-Takt.
- Ein Fahrschein kostet 50 Cent.
- Es gibt am Martini-Park nur sehr wenige Parkplätze.
- Mehr Informationen dazu finden Sie hier: staatstheater-augsburg.de/spielstaetten
- Es gibt eine induktive Hör-Anlage im Theater-Saal.
- Bitte melden Sie einen Bedarf an der Hör-Anlage vorher per Mail an: tickets@staatstheater-augsburg.de

martini-Park Adresse: Provinostraße 52, 86153 Augsburg Zugang über Schöfflerbachstraße 	Anfahrt: ► Mit der Buslinie 36 bis Haltestelle Kammgarn. ► Von dort sind es etwa 600 Meter. ► Die Haltestelle Kammgarn ist nicht barrierefrei. ► Oder mit der Tramlinie 6 bis Haltestelle Textilmuseum. ► Von dort sind es etwa 600 Meter. ► Mehr Informationen dazu findet ihr hier: staatstheater-augsburg.de/spielstaetten ► Es gibt eine induktive Hör-Anlage im Theater-Saal. Bitte meldet einen Bedarf an der Hör-Anlage vorher per Mail an: tickets@staatstheater-augsburg.de
Provino Adresse: Provinostraße 35, 86153 Augsburg 	Anfahrt: ► Mit der Tramlinie 6 bis Haltestelle Textilmuseum. ► Von dort sind es etwa 400 Meter. ► Die Haltestelle ist barrierefrei.
S-Planetarium Adresse: Ludwigstraße 14, 86150 Augsburg 	Anfahrt: ► Mit der Tramlinie 4 bis Haltestelle Staatstheater. ► Von dort sind es etwa 250 Meter. ► Oder mit der Buslinie 23 oder 44 bis Haltestelle Staatstheater. ► Auch verschiedene Regional-Busse halten am Staatstheater. ► Die Haltestelle ist barrierefrei. ► Es gibt ein Parkhaus.

SchwabenEck Adresse: Leonhardsberg 1, 86150 Augsburg 	Anfahrt: ► Mit der Tramlinie 2 bis Haltestelle Dom/Stadtwerke. ► Von dort sind es etwa 130 Meter.
Stadtbücherei Augsburg Adresse: Ernst-Reuter-Platz 1, 86150 Augsburg 	Anfahrt: ► Mit der Tramlinie 4 bis Haltestelle Staatstheater. ► Von dort sind es etwa 350 Meter. ► Oder mit der Buslinie 23 bis Haltestelle Staatstheater. ► Von dort sind es etwa 160 Meter. ► Auch verschiedene Regional-Busse halten am Staatstheater.
tim – Staatliches Textil- und Industriemuseum Adresse: Provinostraße 46, 86153 Augsburg 	Anfahrt: ► Mit der Tramlinie 6 bis Haltestelle Textilmuseum. ► Von dort sind es etwa 300 Meter. ► Die Haltestelle ist barrierefrei. ► Es gibt 2 Behinderten-Parkplätze vor dem Museum. ► Das WC ist rollstuhl-gerecht.